

[8839] **Bitte um Rücksendung!**

Von den f. 3. unberechnet ver-
sandten

Probeheften

zu „Plauder, Kommentar z. Bürger-
lichen Gesetzbuch“ und „Protokolle
für die 2. Lesung des Entwurfs des
Bürgerlichen Gesetzbuchs“

werden sich auf manchem Lager noch
Exemplare vorfinden, die jetzt bei der
allgemeinen Remission zum Vorschein
kommen.

Da wir für dieses teure Vertriebs-
material noch fortgesetzt Verwend. haben,
so wären wir jenen Firmen besonders
dankebar, die unserer Bitte um Rückgabe
der noch vorhandenen und zwecklos
lagernden Probehefte freundlichst ent-
sprechen wollten.

Berlin, den 17. Februar 1898.

Hochachtungsvoll

J. Guttentag,
Verlagsbuchhandlung.

[8858] Sämtliche remissionsberechtigte Exem-
plare von:

Mehler, Der selige Petrus Canisius,
ein deutscher Glaubensheld, no. M — 30

erbitten wegen Abrechnung mit dem Autor
sogleich über Leipzig **zurück**. Nach dem
1. April bei uns eintreffende Exemplare be-
dauern wir unter Berufung auf dieses Inserat
nicht mehr annehmen zu können.

Nationale Verlagsanstalt Regensburg
(früher G. J. Manz).

[8870] Noch vor der allgemeinen Re-
mission

zurückerbeten:

Bierbaum, Studentenbeichten.
Erste Reihe. M 0.70 netto.

Berlin, 19. Februar 1898.

Schuster & Loeffler.

[8799] Erbitten zurück bis 15. März 1898:

Pyramiden f. Turner. Heft 4.

Nach dem 15. März kann ich keine
Remittenden mehr annehmen.

Hochachtungsvoll

Dof, 16. Februar 1898.

Pub. Pion
Verlags-Buchhandlung.

[8781] Sofort zurück erbitten alle remis-
sionsberechtigten Exemplare von

Marburg, Nerven- u. Magenleiden

an meinen Kommissionär Herrn **Carl Cnobloch**
in Leipzig. — Nach dem 1. April 1898 be-
dauere ich nichts mehr annehmen zu können.

Hochachtungsvoll

Berlin. **Berliner Verlagsinstitut.**

[8840] **Dringend wiederholt zurückerbeten**

(Gest. nicht mit den Ostermess-Remit-
tenden zusammenzupacken, sondern im Vor-
aus apart zu remittieren, da der Termin
zur Rücknahme bereits am 15. März ab-
läuft.)

**Schubert, Katechismus f. den Weichen-
stellerdienst.** Achte Auflage. Rot kar-
tonniert. M 1,05 netto.

Wiesbaden, den 18. Februar 1898.

J. F. Bergmann.

Angebotene**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

[8302] Zum 1. April sucht ein wissenschaftl.
Sortiment Berlins einen tüchtigen, nicht zu
jungen Gehilfen, der bereits in angesehen.
Geschäften gleicher Richtung thätig gewesen
sein muss. Angabe der Gehaltsansprüche u.
Photographie sind der Bewerbung beizufügen.
Geschäftsstelle d. B.-V. unt. Nr. 8302.

[8449] Für ein größeres kathol. Sorti-
ment am Rhein wird ein junger tücht.
Gehilfe kathol. Konfession gesucht, der
gewöhnlich ist, ein feines Publikum rasch
zu bedienen, und die buchh. Arbeiten
selbständig erledigen kann. Es wird
nur auf solche Herren reflektiert, die
eine gute Schule durchgemacht und von
ihren Chefs möglichst empfohlen wer-
den. Kenntnisse im Kunsthandel er-
forderlich. Eintritt möglichst sofort.
Angebote nur mit Photographie und
Gehaltsansprüchen umgehend erbet.
Bonn, 14. Februar 1898.

A. Henry.

[8742] Zum 1. April wird für einen Ex-
peditionsposten ein tüchtiger Gehilfe ge-
sucht, der an rasches und pünktliches Arbei-
ten gewöhnt ist und gute Referenzen auf-
weisen kann. Katalog-Arbeiten nebst Korrek-
turenlesen sind damit verbunden und ist
hierin gleichfalls Gewandtheit erforderlich.
Auf dauernden Verbleib wird gesehen. An-
gebote mit Gehaltsansprüchen unter F. G.
8742 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[8645] Die erste Gehilfenstelle ist bei
uns zum 1. April neu zu besetzen u.
suchen wir für diesen Posten einen
gut empfohlenen, nicht zu jungen
Sortimenter, der in jeder Beziehung
tüchtig ist u. den Prinzipal vertreten
kann. Angebote erbitten wir uns mit
Zeugnisabschriften, Angabe der Gehaltsan-
sprüche u. Photographie.

Coburg.

G. Riemann'sche
Dof., Buch-, Kunst- u. Papierhdlg.

[8717] Suche zum 1. April einen jüngeren
Sortimenter. Derselbe muß evangelischer
Konfession sein, gute Empfehlungen haben
und mit den Arbeiten eines größeren Journal-
zirkels gründlich vertraut sein. Gehalt bei
freier Station 40 M pro Monat. Bewer-
bungsschreiben bitte Zeugnisabschriften und
Photographie beizufügen.

Lüneburg.

F. Delbanco.

[8661] Zum 1. April suche ich einen jüngeren
Gehilfen. Gut empfohlene Herren wollen
sich direkt an mich wenden. Kenntnis des
Musikhandels erwünscht, indes nicht Beding.
Hildesheim.

Carl Müller,
Finde'sche Buchhandlung.

[8925] Ein jüngerer, im Sortiment und
Verkehr mit dem Publikum erfahrener Ge-
hilfe von 20 Jahren wird für eine Buch-,
Kunst- und Musikalienhandlung gesucht
nach Süddeutschland.

Gef. Anträge unter Adresse O. P. 43 an
Herrn Paul Neff Komm.-Vh. in Stuttgart
erbeten mit Beifügung von Zeugnissen.

[8924] Für ein grosses Sortiment Nord-
deutschlands wird ein jung. Gehilfe
zur Führung der Buchhändler-Conten
und für die Kundenbuchhaltung ge-
sucht. Schnelles, absolut zuver-
lässiges Arbeiten und gute Hand-
schrift sind unbedingt notwendig.

Angebote mit Zeugnisabschriften
und Angabe der Gehaltsansprüche
unter Nr. 8924 an die Geschäfts-
stelle d. B.-V. erbeten.

[8257] Gesucht zum 1. April ein gut
empfohlener Gehilfe. Selbständiges,
gewissenhaftes Arbeiten, gute Lite-
raturkenntnisse, Gewandtheit im
Verkehr mit dem Publikum, deut-
liche Handschrift, sowie ausreichende
Kenntnis der franz. und engl. Sprache
sind Bedingung. Gehaltserhöhung
halbjährlich.

Angebote gef. unter Beifügung stl. Zeug-
nisse und womöglich Photographie an
Hamburg. **Otto Meißner's Sort.,**
Hermannstr. 44.

[8252] Ein Berliner wissenschaftliches Sor-
timent mit Antiquariat und Verlag sucht
zum 1. April einen ordnungsliebenden, zu-
verlässig arbeitenden, jüngeren Gehilfen.
Gef. Angebote mit Photographie und
Gehaltsansprüchen unter W. S. # 8252 an
die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[8767] Wir suchen zum 1. April oder auch
früher einen arbeitsfreudigen, gewandten
jüngeren Sortimentsgehilfen, der schon
in lebhaften grossstädtischen Geschäften
thätig gewesen ist. Eingehende Kenntnis
der modernen Belletristik und Geschenklite-
ratur ist unerlässlich; Vorkenntnisse im
Universitätsgeschäft sind willkommen, aber
nicht Bedingung. Gehalt zunächst 100 M
pro Monat.

Breslau.

J. Max & Comp.

[8778] E. j. Mann m. gut. Empt. kann z.
1. April dauernde Stellung finden
in m. Buch- u. Papierhandlung, Antiquariat
Carl König in Breslau, Sandk. 2.

[8700] Antiquar.-Gehilfe aus guter
Schule, charaktervoll, verständig, selbstän-
diger, ernster Mitarbeiter, bei angemessenem
steigenden Gehalt, für ein ersteres Wiener
Antiquariat baldigst gesucht. Nur solche,
die redliche Absicht auf dauernden Posten
haben, wollen sich melden unter „Lebens-
stellung“ # 8700 an die Geschäfts-
stelle des B.-V.

[8923] Für das Kontor eines grösseren
Etablissements der buchgewerblichen Branche
wird ein junger, intelligenter und vor allem
sehr gewissenhafter Mann gesucht. Schöne
Handschrift erforderlich, leichte Auffassungs-
gabe und Ernst und Eifer nötig. Antritt
spätestens am 1. April d. J. — Schriftliche
Angebote unter # 8923 an die Geschäfts-
stelle d. B.-V. erbeten.

[8789] Für ein grosses Leipziger Antiquariat
wird zum 1. April, ev. früher, ein jüngerer
Gehilfe mit tüchtiger Ausbildung gesucht.
In der Hauptsache würde ihm die Expedition
zufallen.

Angebote unter # 8789 an d. Ge-
schäftsstelle d. B.-V.